

LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein

Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Medieninfo vom 20.12.2012

„Gesund älter werden im Job“: Neue Qualifizierungsreihe startet an LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein

Lippstadt/Warstein (lwl). Mit einer Reihe von Veranstaltungen startet eine neue passgenaue Maßnahme für die Beschäftigten der LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein. Unter dem Thema „Gesund älter werden im Job“ wollen die Einrichtungen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) dazu beitragen, dass ihre Beschäftigten möglichst unbelastet, gestärkt und erfolgreich viele Jahre an ihrem Arbeitsplatz tätig sein können. Die neue Qualifizierungsreihe wird im Rahmen des Projektes „Kompetenznetz Psychiatrie“ angeboten.

Der demographische Wandel stellt auch für psychiatrische Einrichtungen eine große Herausforderung dar. Die prozentuale Zunahme Älterer an der Gesamtbevölkerung zeigt sich zum einen in einer Zunahme älterer Klienten, aber auch in einer Erhöhung des Anteils älterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Angesichts der Entwicklungen im Gesundheitswesen – wie aber auch in anderen Arbeitsbereichen – ist es zudem für die Beschäftigten erforderlich, vielfältige und sich stetig ändernde Anforderungen zu meistern.

„Angesichts der zunehmenden Belastungen aufgrund vieler Faktoren ist es wichtig, individuelle Fertigkeiten zu stärken, die helfen, mit beruflichen Anforderungen auch auf lange Sicht besser umgehen zu können“, sagte der stellvertretende Pflegedirektor Guido Langeneke bei der Auftaktveranstaltung zur neuen Qualifizierungsreihe. Dadurch solle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch der Weg aus der so genannten „Durchhaltefalle“ erleichtert werden: Diese entsteht, wenn aus verschiedensten Gründen beeinträchtigte Beschäftigte am Arbeitsplatz zwar präsent, aber nicht voll belastungsfähig sind und „nur irgendwie durchhalten“ wollen. „Dies schadet nicht nur den Beschäftigten, sondern langfristig auch dem Unternehmen“, ergänzte Monika Stich, Leiterin des Fort- und Weiterbildungszentrums der LWL-Kliniken, und forderte die Teilnehmer auf, selbst aktiv zu werden, um etwas zu verändern.

Die Qualifizierungsmaßnahme ist so konzipiert, dass zu Beginn Gruppen von bis zu 15 Beschäftigten an einer Einführungsveranstaltung teilnehmen und gemeinsam mit der Referentin Antje Prager-Andresen Veränderungsbedarf definieren. Anschließend können sie im Zusammenspiel mit Führungskräften und der Lernberaterin Alexa Krause ergänzende Wahlangebote wahrnehmen. Nach einem Jahr werden die Erfahrungen in der Gruppe besprochen und ausgewertet. Diese Kontinuität und Begleitung soll Nachhaltigkeit sichern.

Kontakt:

Eva Brinkmann, Öffentlichkeitsbeauftragte

Tel. 02902 82-5085

E-Mail: eva_brinkmann@wkp-lwl.org

Franz-Hegemann-Str. 23 · 59581 Warstein

Internet: www.lwl-klinik-warstein.de



„Gesund älter werden im Job“: Dabei wollen der stellvertretende Pflegedirektor Guido Langeneke, Referentin Antje Prager-Andresen, FWZ-Leiterin Monika Stich und Lernberaterin Alexa Krause (von links) die Beschäftigten der LWL-Kliniken unterstützen.
Foto: LWL



LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235

Fax: 0251 591-4770

E-Mail: presse@lwl.org

Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster